

Über die Bösartigkeit des Corona-Virus und die tatsächliche Bedrohung, die davon ausgeht

Auszug aus dem 737. Kontaktbericht vom 20. April 2020

Billy Schon OK, ist nichts zu danken. Dann auf Wiedersehn – und bis nächstens wieder. ... Wenn es dir recht ist, Ptaah, dann möchte ich noch folgendes sagen: Im Fernsehen habe ich mitbekommen, dass rundum, und zwar besonders in Deutschland, bezüglich der Corona-Seuche die irrsten und verrücktesten Verschwörungstheorien kursieren und damit die Bevölkerungen in Angst und Schrecken versetzt sowie in die Irre geführt werden. Solches hat sich zwar auch schon zu früheren Zeiten ergeben, als Seuchen, Epidemien und Pandemien grassiert haben, wie z.B. im Mittelalter, wie aber auch 1918 bis 1920, als die <Spanische Grippe> wütete. Auch damals stellte das Aufkommen einer Seuche, Epidemie oder Pandemie allgemein eine grosse Gefahr für die Bevölkerung dar, denn wie heute bei der Corona-Seuche war kein Mensch sicher davor, nicht angesteckt zu werden. Wie ich weiss, weil mich Sfath in verschiedene Zeiten zurückbrachte, zu denen Seuchen herrschten, und zwar zurück bis in die Bronzezeit, also in die Zeit vor mehr als 4000 Jahren, da waren auch damals die Menschen von Verschwörungstheorien befallen, wie Sfath zu verschiedenen Zeiten mitgehörte Reden übersetzte, damit ich verstand, was die Leute redeten. Das war auch zur Pestzeit so, wobei Pest lateinisch <pestitis>, in griechisch <loimos>, jedoch nichts anderes als <Seuche> bedeutet – leider vergesse ich mein Griechisch immer mehr. Was ich aber bei all diesen Vergangenheitsreisen bezüglich all dem über die Übersetzungen von Sfath erfahren habe, war auch das, dass keine der Seuchen nur bestimmte Altersgruppen betroffen hätte, wie das die Virologen und Konsorten heutzutage behaupten, wie eben dass nur alte und ältere und gesundheitlich vorbelastete Menschen vom Corona-Virus befallen würden.

Ptaah Das entspricht in keiner Weise der Wahrheit, denn das mutierende und sich immer wieder einmal genüssig wandelnde Corona-Virus entspricht nicht einem, das sich spezifisch auf eine bestimmte Altersklasse bei Menschen ausrichtet, sondern einem – wie ich schon letztes Jahr erklärt habe –, das auf alle Menschen jeden Alters übergreift. Es greift, wie ich schon mehrfach erklärt habe, auch bei noch ungeborenen Babys, Kleinkindern, älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters bis hin zu ältesten Menschen alle deren Organe an, wie die Lungen, Nieren, Leber und Milz, das Gehirn, die Gedärme, den Magen, wie auch die Bauchspeicheldrüse und das Herz. Und unter gewissen Umständen ergibt sich auch eine ungehemmte Angriffaktivität auf Säugetiere aller Gattungen und Arten, wie auch auf diverses Getier sowie andere Lebewesen.

Dieses Virus, wie uns noch keines dieser perfiden Art jemals zuvor in unsere Forschungsarbeiten gelangt ist, entspricht etwas, das von langer Bestehensdauer und nicht mehr ausrottbar sein wird, weil es Eigenschaften aufweist, die es rein impulsartig weiterbestehen lassen. Dies ist auch der Grund dafür, dass – wenn bestimmte Infizierte von der Seuche genesen, diese auch Antikörper erschaffen und kein Virus mehr nachgewiesen werden kann – die Seuche aber trotzdem allein durch Impulse weiterbestehen bleibt, und zwar ohne dass dies medizinisch nachweisbar ist. Dadurch ergibt sich also, weil das Virus impulsartig weiterbesteht und in dieser Weise aktiv bleibt, dass es folglich unverhofft aus dem Impuls-Dämmerzustand wieder aufflammt und neuerlich seine volle Aktivität zur Geltung bringt, wie auch die Infizierungsgefahr weiterbestehen kann. Das Ganze entspricht jedoch keinem neuen Ausbruch resp. keiner Reaktivierung, sondern einzig einem aus dem verborgenen impulsartigen Aktivsein heraus hervorbrechenden plötzlich wieder offenen Weiteraktivsein. Also handelt es sich um ein weiteres starkes und offenes Aktivbleiben des impulsgelagerten Virus, was einer mir nur bei diesem Virus bekannten Eigenart entspricht, wie mir eine solche Erscheinungsform noch niemals zuvor bekannt geworden ist. Und dieses impulsartige Aktivbleiben, wie auch die Fähigkeit, schlummernd aktiv weiterzubestehen, um dann plötzlich aus irgendeinem unerklärlichen Grund wieder vollaktiv, wie auch wieder infizierend oder anderweitig Krankheiten auslösend zu werden, das entspricht ebenfalls einem Phänomen, das wir noch nicht zu erforschen vermochten und uns also noch immer rätselhaft ist.

Zum Ganzen ist auch zu erwähnen, dass die Gefahr einer Infizierung im Normal- wie auch Besondersfall immer gross und unberechenbar ist, wobei eine Infizierung speziell über das Sprechen erfolgt, weil in dieser Weise das Virus von einem Menschen auf den andern übertragen wird. Und dies ergibt sich durch das Sprechen, indem die dadurch ausgestossenen Expirationströpfchen durch die Luft auf andere Menschen übertragen und diese dadurch infiziert werden. Das aber kann nur durch ein Tragen geeigneter Schutzmasken verhindert werden, weil diese den Ausstoss des Atems und der Expirationströpfchen ins Freie verhindern und also nicht durch die Luft weitergetragen werden können. Diesbezüglich müssen jedoch solche Schutzmasken fachgerecht und spezifisch für diesen Zweck und aus geeignetem Filtermaterial gefertigt sein, folglich zu beachten ist, dass Masken aus Papier und aus einfachen filterlosen Stoffen, die auch selbst gefertigt werden, absolut unbrauchbar und nutzlos sind, folglich solcherart Produkte sich in keiner Weise als Schutz eignen, sondern Tragende solcher Anfertigungen

in falscher Sicherheit wiegen. Dies gilt gleichermaßen auch für industriell gefertigte billige oder ausschüssige Masken, wie auch für Visiere resp. Gesichtsschutzschilder, die nicht gesichtsanliegend und nach unten und seitwärts offen sind.

Billy Das alles, was du bezüglich des Corona-Virus sagst, finde ich seltsam und das macht das Ganze noch bössartiger als es in seiner Existenz bereits ist. Früher galten Seuchen als Boten des Bösen, wobei besonders die grossen Seuchen jeweils viele Menschenleben kosteten, die Menschen auch verkrüppelten und sie entstellten. Das alles wird heute aber missachtet, weil das Gros der Erdlinge – wozu auch das überwiegende Gros der Regierenden usw. gehört – einfach blödsinnig in den Tag hineinlebt, nicht an die Seuchengeschehen der Vergangenheit, sondern schwachsinnig nur an Feste und Gedenkfeiern für Kriegsgeschehen usw. denkt. Daher existieren heute auch keine greifbare Seuchengesetze und keinerlei massgebende Richtlinien für notwendige Sicherheits- und Verhaltensmassnahmen, denen zufolge dann eine drohend aufkommende Seuche frühzeitig eingedämmt und völlig gestoppt werden könnte, ehe sie zur Epidemie oder gar zur Pandemie wird. Weil aber beim absoluten Gros der Regierenden null Intellektum und damit kein Verstand sowie keine Vernunft vorherrscht, ist eben diesbezüglich Hopfen und Malz verloren; und weil auch das Gros der Völker selbst im gleichen Rahmen dahinsturzt und kein Verstand und keine Vernunft vorhanden sind, so kann jede Katastrophe unhemmbar um sich greifen und Tod, Not und Elend verbreiten.

Wenn z.B. früher eine Pestwelle oder sonstige Seuche heranrollte, dann schrien ganz besonders immer die Gotteswahngläubigen infolge ihres religiösen Wahns zu ihren nichtexistierenden Göttern und erhofften sinnlos Hilfe, weshalb sie auch gar nicht mehr zu fliehen und sich nicht zu separatisieren suchten. Anderweitig suchten sie in ihrem Gottglaubenswahn durch Verschwörungstheorien die Seuche zu erklären, und zwar meist als eine Strafe ihres zürnenden Gottes für ihr Ungehorsamsein usw. Natürlich kannten sie die Ursache der jeweiligen Seuche nicht und flüchteten sich in ihren Wahnglauben und akzeptierten letztendlich demütig die Strafe ihres zürnenden Gottes oder der Götter, folglich oft in völlig ergebener Demut eben diese Gottes- oder Götterstrafe als Erklärung herhalten musste. Ausserdem war es zu früheren Zeiten so, und zwar besonders im Mittelalter beim katholischen Christentum, dass durch die christlichen Religionsbonzen aller Art – begonnen vom einfachen gotteswahnbesessenen Priester bis hinauf zum Oberglaubenswahnbonzen in Rom, dem Papst – der Gottesglaubenswahn sowie Messen und Prozessionen als Heilmittel zur Bekämpfung von Krankheiten, Seuchen und Epidemien empfohlen wurden. Täglicher Messen-Besuch und Teilnahmen an oftmalig durchgeführten sektiererischen Heilbettler-Prozessionen sollten dadurch den zürnenden imaginären Gott besänftigen, was sich natürlich als absoluter Quatsch und als kontraproduktiver Wahnsinn erwies, weil sich aus dem Ganzen exakt das Gegenteil ergab. Dies nämlich darum, weil statt einer Bannung der Seuche, diese sich immer mehr ausbreitete, weil sich durch die Zusammenrottungen der Wahngläubigen die Infizierungen durch Viren, Bakterien und Mikroorganismen von einem Menschen zum andern rasend schnell mehrten und steigerten, folglich sich die Seuche unkontrollierbar weiterverbreiten konnte und unaufhaltsam immer mehr Menschen angesteckt wurden. So ergab sich auch in dieser Hinsicht, wie seit jeher und alters her in zahllosen anderen Dingen und Fällen, dass durch den religiösen, sektiererischen Gotteswahnglauben bis in die heutige Zeit Hunderte von Millionen Menschen durch Seuchen, Kriege, Hass und Gotteswahnmassaker gestorben oder gar ganze Völker ausgerottet worden sind. Doch alle jene dumm-dämlichen Erdlinge, die gotteswahngläubig sind, werden trotzdem nicht gescheitert, sondern allesamt lassen sie sich demütig durch die oberen und obersten Gotteswahnglaubenssektierer sowie deren irre Wahnglaubensknechte weiter belämmern und verblöden, finanziell ausbeuten sowie gegeneinander aufhetzen, um durch Mord, Totschlag und Krieg usw. den eigenen Gotteswahnglauben siegreich an die vorderste Front stellen und jeden anderen Gotteswahnglauben abmurksen zu können.

Ein Wissen um Krankheits- und Seuchenerreger, Medikamente und Impfstoffe kannten die Menschen damals zu den alten Zeiten noch nicht, folglich auch nicht so viele Menschenleben gerettet werden konnten, wie das mit der heutigen Medizin möglich ist, auch wenn diese noch sehr viel zu wünschen übriglässt. Zwar wurde im Lauf der Medizingeschichte sehr mühsam viel an guter Medizin erworben, wenn auch oft erst über viele tödliche Versuche und gefährliche Irrtümer, doch leider entspricht das Ganze aller bisherig erschaffenen Medizinmittel und Medizinthrapien usw. nicht dem, was die Erdenmenschheit wirklich braucht, um bössartige Krankheiten und Seuchen zu bekämpfen, ehe sie zum Ausbruch kommen. Auch sind weltweit die für die Gesundheit der Menschheit zuständigen Behörden und Regierungen sowie Organisationen absolut unfähig, alles verantwortlich Mögliche zu tun, um Epidemien und Pandemien zu verhindern, ehe diese zu grassieren beginnen. Beim Gros dieser traurigen Gestalten war seit alters her und ist auch in der heutigen Zeit nur Grossmäuligkeit ihr Metier. Auch heute herrscht bei dieser Clique ein riesengrosser Mangel an Verstand und Vernunft vor, weshalb sie auch in der heutigen Zeit das Sterben vieler Menschen infolge der Corona-Seuche zu verantworten haben, wie das auch auf jenen Teil der Bevölkerungen zutrifft, der in seiner Dumm-Dämlichkeit und mangels gesundem Intellektum dem Grassieren der Corona-Seuche die Hand reicht und mit dem Tod spielt.

Nun, heutzutage sind zwar viele Krankheiten und Seuchen weitgehend heilbar oder ausgerottet, die früher zu schlimmsten Epidemien und Pandemien geführt und Hunderte von Millionen Menschenleben gekostet haben, wie die Geschichte beweist. Heute ist es in Europa so, dass sich zwar seit Anfang des 18. Jahrhunderts nicht mehr ganze Gruppen mit der Pest infizierten, sondern nur noch Einzelpersonen, was jedoch in ärmeren Regionen der Welt anders ist, weil sie dort noch immer existiert. Auch die Spanische Grippe forderte 1918 bis 1920 viele Millionen Menschenleben, wie auch heute die Corona-Seuche Hunderttausende Menschenleben kosten wird. Ganz besonders die Armut spielt dabei eine grosse Rolle, wie ganz speziell aber vordergründig die Dummheit der Völker und deren Regierenden, die engste Verbündete solcher Seuchen und anderer Infektionskrankheiten sind, weil ihre Vernunft und ihr Verstand noch derart unterentwickelt sind, dass sie weder das Ganze solcher Seuchengeschehen begreifen noch die notwendigen Massnahmen dagegen erfassen und durchziehen können. Und Tatsache ist auch, dass seit dem letzten Jahrhundert infolge der Globalisierung in aller Welt viele neue Krankheiten und Seuchen aufgetreten sind, derer die irdische Medizin bis heute nicht Herr geworden ist und diese nicht ausgerottet werden konnten, wie Ebola, West-Nil-Virus, HIV und andere. Und was sich diesbezüglich in den letzten hundert Jahren ergeben hat, das wird sich auch zukünftig infolge der überbordeten Erdenmenschheit resp. der Überbevölkerung ergeben, weil neue gefährliche Krankheits- und Seuchen-Erreger auftreten und ein immer grösser werdendes Potential für neue Seuchen mit sich bringen werden.

Ptaah Das wird tatsächlich so sein, denn es entspricht einer zwangsläufigen Folge der Überbevölkerung.

Billy Das ist so, ich weiss, denn zusammen mit Sfath habe ich es gesehen.